



DIE AUTORIN

Dr. Uta Wiedenfels, geb. 1979, Studium der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre (Vordiplom) in Freiburg i. Brsg. und Berlin, Masterstudium in ökonomischer Rechtsanalyse in Bologna und Madrid, European Master of Law & Economics (EMLE). Seit 2008 als Rechtsanwältin tätig, von 2010–2017 wiss. Mitarbeiterin an der HU Berlin, seit 2017 erneut als Rechtsanwältin tätig.

AUS DEM INHALT

Hintergrund und Entstehung des Gesetzes | Transitional Justice und Wiedergutmachung | Kommandanturen und Sowjetische Militäradministration | Politische Ziele: Entnazifizierung und Bodenreform | Überblick: Entstehung und Regelungen des Vermögensgesetzes | Das Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz (EALG) – die Quadratur des Zirkels | Gesetzesänderungen | Veränderungen des (gesamten) Gesetzes

Uta Wiedenfels

Das Vermögensgesetz – Restitution im Zeitenwandel

Die offenen Vermögensfragen nach der Wiedervereinigung

Bei den offenen Vermögensfragen handelt es sich um rechtsstaatswidrige Eingriffe in Privatvermögen, zumeist die entschädigungslose Entziehung von Grundstücken. Schulbeispiel sind die Grundstücke in den Westen geflohener DDR-Bürger. Daneben gibt es zahlreiche andere Fälle und Sachverhalte.

Die Alteigentümer hatten diese Grundstücke – zunächst vergeblich – zurückgefordert. Nach der Wende verständigten sich die beiden deutschen Regierungen auf eine Lösung dieser Fragen im „Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen“: Im Grundsatz sollte Rückgabe vor Entschädigung gehen, gleichzeitig sollten Investitionen den Rückgaben vorgehen – ein schwieriger Kompromiss in einer einzigartigen politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation, der zudem unzählige Änderungen erfahren hat. Mittlerweile sind fast alle Verfahren abgeschlossen, somit ist Zeit für eine Bilanz: Genügt das Vermögensgesetz dem Anspruch? Wurde tatsächlich „wieder gutgemacht“? Uta Wiedenfels untersucht die Hintergründe, die Entwicklung und die Herausforderungen, denen das Gesetz in der Praxis begegnete.

2019, 402 S., 4 s/w Abb., kart.
978-3-8305-3582-9

 **Book PDF** 978-3-8305-2088-7

(Berliner Juristische Universitätschriften:
Grundlagen des Rechts, Bd. 56)

ISSN Print 2366-9780

ISSN Online 2366-9799

Berliner Wissenschafts-Verlag | Markgrafenstr. 12–14 | 10969 Berlin

Tel. 030 84 17 70-0 | Fax 030 84 17 70-21

www.bvw-verlag.de | bvw@bvw-verlag.de



Berliner
Wissenschafts-Verlag

BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich*

..... Ex. ISBN 978-3-8305-..... je €
..... Ex. ISBN 978-3-8305-..... je €
..... Ex. ISBN 978-3-8305-..... je €
..... Ex. ISBN 978-3-8305-..... je €

Sie haben auch die Möglichkeit, Titel aus unserem Verlagsprogramm über unseren Onlineshop zu bestellen; E-Books sind ausschließlich dort erhältlich: www.bwv-verlag.de

ZAHLUNGSART

Rechnung

(Innerhalb Deutschlands liegt die Rechnung der Lieferung bei. Lieferung ins Ausland gegen Vorabrechnung.)

SEPA-Lastschrift

Ich/Wir ermächtige(n) die Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen:**

.....
Kontoinhaber (Name, Vorname)

.....
Anschrift (falls abweichend)

.....
IBAN

.....
BIC

** Es gelten die unter <https://www.bwv-verlag.de/wb/?node=texte.sepa> aufgeführten Konditionen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE89ZZZ00000672614.

.....
Datum | 1. Unterschrift

ABSENDER

.....
Name Vorname

.....
Institution

.....
Straße Hausnr. | Zusatz

.....
Postleitzahl Ort

.....
E-Mail

* Preise inkl. MwSt. [D], sofern nicht anders angegeben. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Lieferung versandkostenfrei in Deutschland; ins Ausland zzgl. Versandkostenpauschale von 7,95 € pro Versandstück. E-Books zum Download erhältlich unter www.bwv-verlag.de. Wir sind berechtigt, Ihnen Informationen über Waren und Dienstleistungen, die den von Ihnen in Anspruch genommenen ähneln, zuzusenden. Dieser Verwendung können Sie jederzeit per E-Mail an newsletter@bwv-verlag.de widersprechen, ohne dass Ihnen andere Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Als Verbraucher haben Sie das Recht, diesen Vertrag ohne Angabe von Gründen binnen 14 Tagen ab Erhalt der Ware zu widerrufen. Die Kosten der Rücksendung trägt der Verlag. Aktualisierungslieferungen werden automatisch vorgemerkt und nach Erscheinen berechnet und geliefert. Diese Fortsetzungen können jederzeit abbestellt werden. Ein Widerrufsrecht für elektronische Datenträger besteht nicht, wenn die Versiegelung der Verpackung entfernt wurde. Sämtliche Informationen zu Ihrem gesetzlichen Widerrufsrecht, unseren AGB und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.bwv-verlag.de. Gerne senden wir Ihnen diese Informationen auf Ihren Wunsch zu. Bitte rufen Sie uns an unter Tel. 030-84 17 70-0.

.....
Datum | 2. Unterschrift

